



# Social Prescribing

## in der Ordination Dr. Richard Barta und Netzwerk

**Region:** städtisch

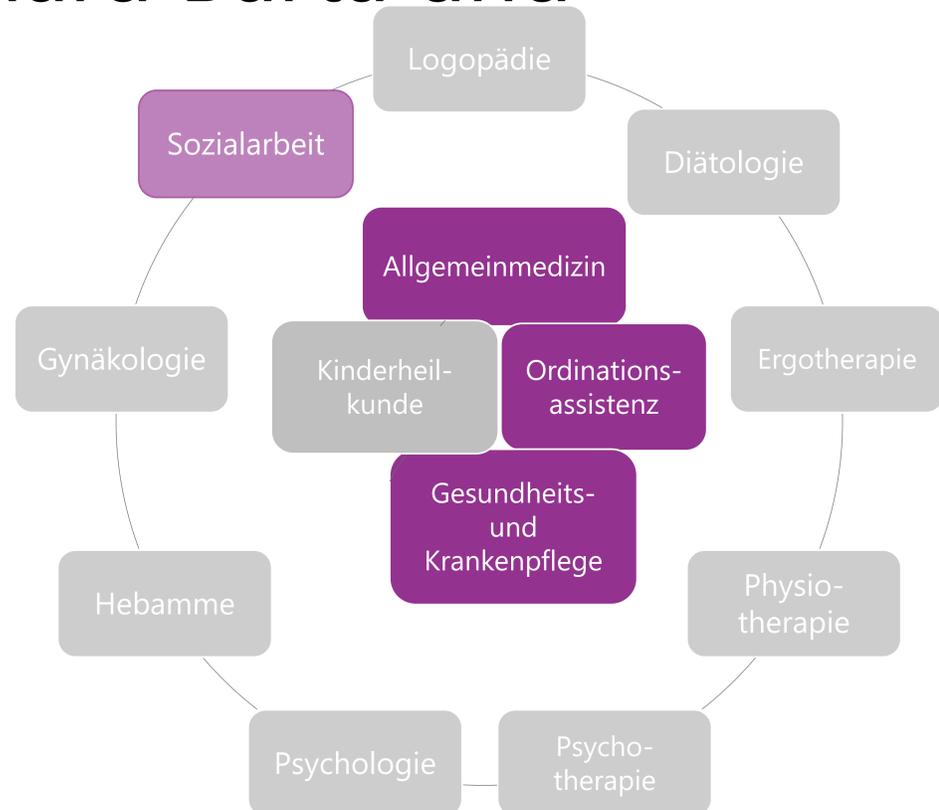
**Einzugsgebiet:** Einwohner:innen: 17.000

Fläche: 334 ha

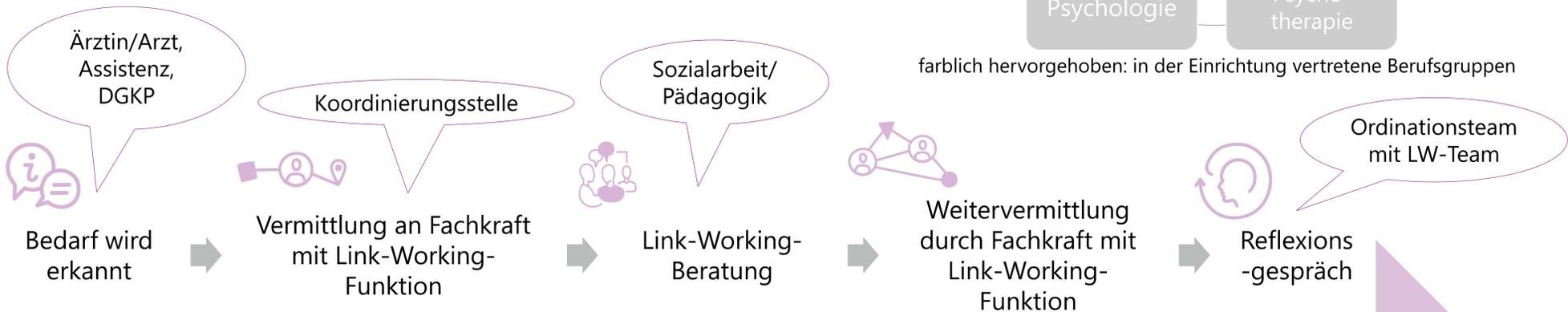
**Einrichtungsfom:** Einzelordination und Netzwerk



© Netzwerk Soziale Gesundheit



farblich hervorgehoben: in der Einrichtung vertretene Berufsgruppen



**Netzwerkmanagement:** Sozialarbeit, Pädagogik

**Sensibilisierung:** Gespräche der Mitarbeiterin für die Koordinierung und der Mitarbeiterinnen mit LW-Funktion mit den Ärztinnen bzw. Ärzten und den Teams – mehrmals, Öffentlichkeitsarbeit – lokale Zeitung und TV-Bericht, Fortbildung ÄK für Ordinationsteams, Vortrag für Studierende FH Soziale Arbeit, Plakat und Folder in der Ordination

**Qualitätssicherung:** Dokumentation, regelmäßige Netzwerktreffen und Koordinierungstreffen, Fallbesprechungen, Projektmanagementbegleitung, Supervision etc.

Social-Prescribing-Prozess

### Das hat sich durch Social Prescribing in unserer Einrichtung verändert:

Das zusätzliche Angebot erleichtert das Eingehen auf die sozialen Probleme unserer Patientinnen und Patienten. Eine Zeitersparnis im direkten Gespräch zwischen Ärztin bzw. Arzt und Patientin bzw. Patienten entsteht. Der umfassende Blick auf Gesundheit darf entstehen.

### Stimmen von Patientinnen und Patienten:

